

Saison 2022/23 - Spielbericht vom 18.03.2023

– Bundesliga Männer –

Ein Kegel entscheidet am Ende das Bundesligaderby der Männer

Auch am vorletzten Spieltag bekamen die zahlreichen Zuschauer im VBSK-Derby in der 1. Bundesliga der Männer noch einmal einen wahren Kegelkrimi geboten! Erst mit dem allerletzten Wurf holen sich die Hausherren vom TSV Breitengüßbach mit 3786:3785 und 5:3 MP den erneuten Derbysieg gegen den SKC Victoria Bamberg und sichern sich somit auch vorzeitig den vierten Platz in der Tabelle. Die Victoria aus Bamberg hingegen rutscht mit der unglücklichen Niederlage auf Platz 6 ab, Zerbst sichert sich gleichzeitig zu Hause die erneute Meisterschaft während die Sportfreunde aus Friedrichshafen vor dem letzten Spieltag nun bereits als erster Absteiger aus dem Oberhaus feststehen...

„Wir wollen das Spiel so lange wie möglich offen gestalten und schauen, dass es bis zum Ende spannend bleibt. Tabellarisch geht es zwar nicht mehr um viel, aber Derby bleibt Derby, da geht es um Prestige und es hat auch immer seine eigenen Gesetze!“ so Cosmin Craciun bei der Begrüßung für die Bamberger, vielleicht schon mit einer kleinen Vorahnung auf die später noch folgende Dramatik im diesjährigen Derby.

Vom Start weg sahen die Zuschauer ein hochklassiges Bundesligaspiel, dem zunächst der Bamberger Oskar Huth mit 347 Kegeln zur Halbzeit seinen Stempel aufdrückte und somit schon 2:0 gegen einen ebenfalls gut agierenden Marco Scheuring (321) in Front lag. Doch selbstbewusst drehte der junge TSVler das Duell in der zweiten Spielhälfte, glich die Sätze durch sehenswerte 171:149 und 169:131 aus, lies Huth im zweiten Spielabschnitt keinerlei Chancen mehr und avancierte mit tollen 661:627 Gesamtkegeln gleich zu Spielbeginn zum Tagesbesten! Noch spannender verlief das Duell der beiden Unterfranken zwischen Pascal Schneider und Marco Endres. Nach abwechselnden Satzgewinnen folgte im dritten Satz bei 157 Kegeln die Punkteteilung und so musste hier die letzte Bahn über Sieg oder Niederlage entscheiden. Auch hier hatten die Hausherren das bessere Ende für sich, da Schneider mit einer 9er Serie im letzten Abräumen den Endspurt mit 173:164 für sich verbuchte und so den knappen Erfolg mit 635:628 Kegeln ebenfalls für den TSV unter Dach und Fach brachte.

Mit einer beruhigenden 2:0 Führung nach MP startete Christian Rennert sein Duell gegen Dominik Kunze und auch hier machten die Bamberger Gäste zunächst gehörigen Druck auf die Hausherren! Der Trainer der TSV Damen im Victoria Dress legte mit 176 und 171 ebenfalls los wie die Feuerwehr und lag zur Hälfte mit 347:323 gegen den Güßbacher Routinier in Front. Auch dieser kam mit 161:146 zum Anschluss, schaffte es aber mit abschließenden 150:160 nicht mehr das Match auf seine Seite zu ziehen und so machte der SKC-Mannschaftsführer mit sehr guten 653:634 den ersten MP für die Victoria perfekt. Nebenan zeigte sich auch das Duell zwischen Christopher Wittke und Andreas Hollet bis zur Spielhälfte (322:327) auf Augenhöhe, danach nutze jedoch Wittke mit 161:143 und 159:141 die Schwächephase des Schönbrunnens und seine eigene Erfahrung aus und setzte sich letztendlich doch noch relativ deutlich mit guten 642:611 zur zwischenzeitlichen 3:1 Führung nach MP durch.

Eigentlich ein sehr beruhigendes Polster für das erfahrene TSV Schlussduo um Christian Jelitte und Tobias Stark, die aber im Laufe ihrer Partie noch mächtig unter Druck geraten sollten! Schon im 1. Durchgang kamen die Gäste mit Cosmin Craciun (165) und Fabian Lange (149) besser in das Duell. Gerade Jelitte fand so gar nicht in sein gewohntes Spiel und musste mit weiteren 143:160 zur

Halbzeit bereits einen klaren 0:2 Satzrückstand hinterherlaufen. Glücklicherweise gelang dem TSV Kapitän mit 176:148 der direkte Konter gegen Lange, sodass die Gesamtholz weiterhin auf der Habenseite der Hausherren aufleuchteten. Nachdem im dritten Satz erneut Craciun mit 166:157 bereits vorzeitig den Deckel auf den MP gegen Jelitte machte und auch Stark erneut mit verhaltenen 141:169 das Nachsehen gegen Lange hatte, schmolz der Vorsprung weiter dahin und alles war angerichtet für einen erneuten Kegelkrimi. In den Vollen zeigte sich kaum Veränderung auf dem Totalisator und so wurde das letzte Abräumen zur Nervenschlacht, bei der sich die Victorianer mit jeweiligen 9ern kurz vor Partieende noch einmal herankämpften! Zunächst Freude bei den Gästen, als Jelitte mit einem Goldschub auf dem 29. Wurf einen weiteren Anschub ins Volle verpasste und Craciun ebenfalls sein Spiel mit einem Pärchen beendete. Danach der bange Blick ins Duell zwischen Lange und Stark und auch hier setzte bei aller Dramatik der SKCler den vorletzten Wurf ebenfalls am Einzelkegel vorbei, während der TSV Kapitän noch einmal abräumte und somit nur noch zwei Kegel ins letzte Vollebild brauchte, die er dann mit dem letzten Wurf tatsächlich auch nur spielte und seiner Mannschaft mit einem Kegel mehr auf dem Totalisator damit den doch noch glücklichen Derbysieg bescherte! Zwar holten sowohl Craciun mit 644:604 und Lange mit 622:610 die beiden letzten MP auf die Seite der Victoria, der Derbysieg und die Revanche blieb ihnen mit 3:5 MP bei 3785:3786 Gesamtkegeln aber dennoch denkbar knapp verwehrt!

Uwe Wagner (SKC Victoria Bamberg) bei der Spielabsage:

„Glückwunsch an die Güßbacher zum glücklichen und denkbar knappen Derbysieg! Dennoch bin ich stolz auf meine Mannschaft, wie sie sich am Ende noch einmal heran gekämpft hat und so sogar noch die mögliche Revanche in den Händen hatte! Gerade im Blick auf die gesamte Rückrunde können wir stolz auf unsere gezeigten Leistungen sein und haben uns mit guten Vorstellungen den Klassenerhalt auch redlich verdient, so können wir uns alle auch im kommenden Jahr wieder auf tolle Derbyatmosphäre in der 1.Liga im Landkreis freuen!“

Tobias Stark (TSV Kapitän):

„Bei einem Kegel Differenz muss man sicherlich vom glücklichen Spielausgang für uns sprechen, alles andere wäre nicht fair und gerechtfertigt dem Gegner gegenüber! Wir haben uns hinten raus das Leben zwar selbst noch einmal unnötig schwer gemacht, die vorher oft angesprochene Lockerheit hat uns diesmal eben gefehlt und so haben wir es noch einmal unnötig spannend gemacht, denn unsere Teamkollegen haben vorher ja einen super Job gemacht. Am Ende freuen wir uns natürlich trotzdem über den erneuten Derbysieg gegen Bamberg, egal wie und haben damit auch erneut den vierten Platz in der Saison fix gemacht. Unter all den Umständen, Voraussetzungen und Abgängen vor der Saison eine hoch anzurechnende Leistung meiner Mannschaft! Respekt an meine Männer, denn mit Rückblick auf den dritten Platz im NBC-Pokal in Cluj und das noch mögliche Final Four Turnier im DKBC-Pokal können wir schon richtig stolz auf uns und das bisher erreichte in dieser Saison sein!“

(geschrieben von Tobias Stark, TSV Breitengüßbach)

TSV Breitengüßbach	SKC Victoria Bbg.	SP	Kegel	MP
Scheuring	Huth	2 : 2	661 : 627	1 : 0
Schneider	Endres	2,5 : 1,5	635 : 628	2 : 0
Rennert	Kunze	1 : 3	634 : 653	2 : 1
Wittke	Hollet	3 : 1	642 : 611	3 : 1
Jelitte	Craciun	0 : 4	604 : 644	3 : 2
Stark	Lange	1 : 3	610 : 622	3 : 3
Gesamt		9,5 : 14,5	3786 : 3785	5 : 3

Ergebnisse und Tabelle vom 17.Spieltag:

		Ma-Punkte	Kegel
SKV Rot Weiß Zerst 1999	- KC Schwabsberg 1953	7,0 : 1,0	4149 : 3909
SV Wernburg	- VfB Hallbergmoos	5,0 : 3,0	3722 : 3669
TSV Breitengüßbach	- SKC Victoria Bamberg	5,0 : 3,0	3786 : 3785
SKK Chamtbalkleger Raindc	- SKC Nibelungen Lorsch	7,0 : 1,0	3686 3420
SKC Unterharmersbach	- Sportfreunde Friedrichshafen	6,0 : 2,0	3711 3674

Pl	Tabelle/Klub	SP	Manns Pu	+P	-P	H Ma P		A Ma P		+AP	-AP	Lfv
						Heim	Auswärts	Heim	Auswärts			
1	SKV Rot Weiß Zerst 1999	17	112,5 : 23,5	32 : 2	62,5 : 9,5	18 : 0	50,0 : 14,0	14 : 2	ST			
2	SKK Chamtbalkleger Raindorf	17	103,0 : 33,0	30 : 4	59,0 : 13,0	18 : 0	44,0 : 20,0	12 : 4	Byn			
3	VfB Hallbergmoos	17	79,5 : 56,5	23 : 11	47,0 : 17,0	14 : 2	32,5 : 39,5	9 : 9	Bys			
4	TSV Breitengüßbach	17	66,5 : 69,5	18 : 16	41,0 : 31,0	11 : 7	25,5 : 38,5	7 : 9	BYn			
5	SV Wernburg	17	63,5 : 72,5	15 : 19	39,0 : 33,0	8 : 10	24,5 : 39,5	7 : 9	TH			
6	SKC Victoria Bamberg	17	64,5 : 71,5	13 : 21	35,5 : 28,5	8 : 8	29,0 : 43,0	5 : 13	BYn			
7	KC Schwabsberg 1953	17	51,0 : 85,0	11 : 23	27,0 : 37,0	6 : 10	24,0 : 48,0	5 : 13	WT			
8	SKC Nibelungen Lorsch	17	50,5 : 85,5	10 : 24	33,5 : 30,5	7 : 9	17,0 : 55,0	3 : 15	HE			
9	SKC Unterharmersbach	17	44,0 : 92,0	10 : 24	26,0 : 46,0	6 : 12	18,0 : 46,0	4 : 12	SB			
10	Sportfreunde Friedrichshafen	17	45,0 : 91,0	8 : 26	25,5 : 38,5	6 : 10	19,5 : 52,5	2 : 16	WT			